

Medienmitteilung

Departement Bau und Mobilität

26. Februar 2026

Freiräume im «Wissensquartier» entwickeln

Das Wissensquartier, das Gebiet zwischen Technikum und Zeughauswiesen, soll zum lebendigen Bildungs- und Hochschulstandort werden. Der Masterplan Freiraum Wissensquartier zeigt auf, wie sich die öffentlichen Räume um den Campus der ZHAW schrittweise weiterentwickeln können.

Die räumliche Entwicklungsperspektive Winterthur 2040 hat das Gebiet zwischen Technikum und Zeughauswiesen als einen Entwicklungsschwerpunkt definiert und ihm den Namen «Wissensquartier» gegeben. Verschiedene Bildungsinstitutionen sind hier ansässig, darunter die Hochschule ZHAW, die Kantonsschule Büelrain und verschiedene Berufsfachschulen. Die Umsetzung des «Campus T» der ZHAW ist derzeit im Gange und die Hochschule hat in Zukunft weiteren Wachstumsbedarf ([Medienmitteilung](#) vom 15. September 2023).

Eine zentrale Parklandschaft entlang der Eulach

Der nun vorliegende Masterplan Freiraum Wissensquartier skizziert für das gesamte Gebiet eine langfristige Vision des öffentlichen Raumes. Der Masterplan dient als behördenverbindlicher Orientierungsrahmen für künftige Planungen und Projekte. Ein Kernstück ist dabei die Idee einer «zentralen Parklandschaft», die sich entlang der Eulach durch das Quartier ziehen soll. Die Uferbereiche sollen zugänglich gemacht werden. Dies nicht nur im Abschnitt des «Campus T» (Fertigstellung 2030), sondern auch flussaufwärts, hinter der Reithalle und im Umfeld der Mattenbach-Einmündung. Hier sollen im Zuge einer Revitalisierung der Eulach zukünftig Aufenthaltsorte für Studierende, Anwohner:innen und Besuchende angeboten werden.

Untersucht wurde im Masterplan auch die Verkehrserschliessung («Quartier-Gerüst») sowie die Vernetzung durch Fusswege («Quartier-Links»). Der Masterplan widmet sich zudem sechs spezifischen Orten und lotet ihr Potenzial aus. Es sind dies der Technikum-Platz, der Kanti-Platz, der Reithallenplatz, der Viehmarkt, das Zeughausareal und die zwei Zeughauswiesen. Letztere stehen im Fokus als Ersatzstandort für Veranstaltungen, wenn der Teuchelweiherplatz dereinst umgenutzt wird.

Die im Masterplan aufgezeigten Ideen sind noch keine konkreten Projekte, sondern zeigen mögliche Stossrichtungen und Handlungsspielräume für künftige Vorhaben auf. Die Umsetzung des Masterplans Freiraum Wissensquartier erfolgt langfristig und in Etappen. Treiber ist unter anderem das erwartete Wachstum des Hochschulstandortes. Die Entwicklung des «Quartiergerüsts» und der Zeughausstrasse werden dann angepackt, wenn reguläre Strassenprojekte anstehen. Kleinere Verbesserungen, die mit wenig Aufwand und zeitnah umgesetzt werden könnten, sind im Masterplan als Vorschläge («Quick-Wins») beschrieben. Dazu zählen etwa die testweise Bepflanzung von Plätzen und Nischen, Baumpflanzungen

entlang von Fussverbindungen oder den Rändern von Freiflächen oder temporäre Möblierung. Stadtgrün prüft unter Einbezug des Amts für Städtebau und des Tiefbauamts die Möglichkeit eines Quick-Win-Projekts für einen temporären Quartierpark an der Eulach.

Die städtische Veloroute und das Gebiet entlang des Mattenbachs werden im Rahmen des separaten Aufwertungsprojekts Mattenbach entwickelt ([Medienmitteilung](#) vom 10. Dezember 2025).

Der Bericht kann unter stadt.winterthur.ch heruntergeladen werden.

Für Rückfragen:

- Cristina Perea, Projektleiterin Amt für Städtebau, 052 267 54 42 (heute von 10 bis 11 Uhr)